

Dr. med. EDUARD JOHANNES REISSINGER
Medizinaldirektor a.D.
29. Juni 1920 - 16. Juli 1991

Dr. med. EDUARD JOHANNES REISSINGER
Medizinaldirektor a.D.
29. Juni 1920 - 16. Juli 1991

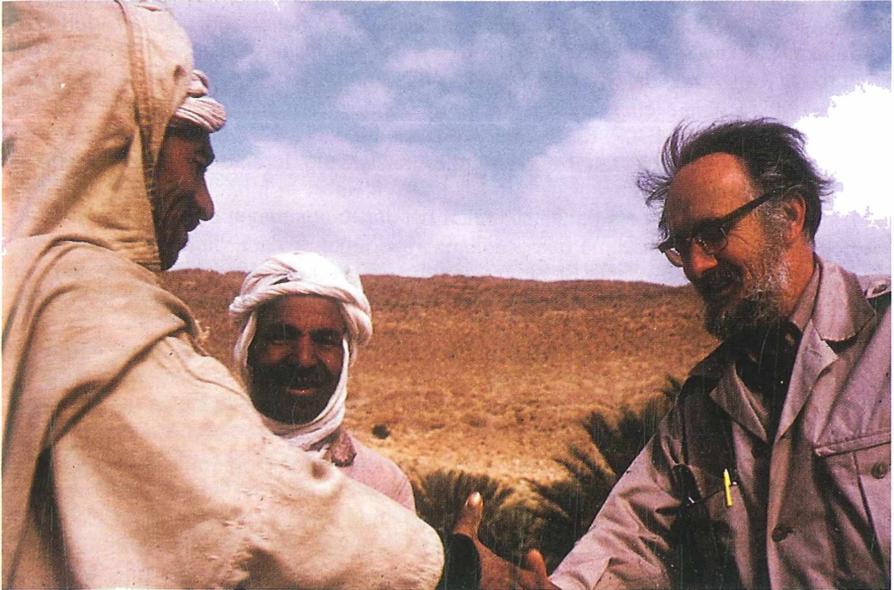
Am 16. Juli dieses Jahres gegen 12 Uhr verließ mein Freund EDUARD kurz seinen Schreibtisch, um einen Termin bei seinem Arzt wahrzunehmen. Er ließ seinen Schreibcomputer eingeschaltet, um nach seiner Rückkehr an den letzten Korrekturen eines von uns gemeinsam geplanten Buches weiterzuarbeiten. Es sollte jedoch anders kommen. In der Praxis seines Freundes befiel ihn Übelkeit und er wurde bewusstlos. Trotz der ihm sofort zuteilwerdenden ärztlichen Hilfe und der Überführung auf die Intensivstation des Krankenhauses erlangte er das Bewußtsein nicht wieder, und gegen 14 Uhr stellte das seit längerem angeschlagene Herz seine Tätigkeit für immer ein. Somit wurde mein Freund aus seiner jetzt beginnenden intensiven Publikationstätigkeit abberufen. Die zum Teil begonnenen Arbeiten werden wohl noch veröffentlicht werden können, das meiste aber war nur in Gedanken und Gesprächen begonnen worden und ist somit unwiederbringlich mit ihm entrückt. Für mich hat die Welt den besten Kenner aller Pieridae orbis terrarum verloren, der auch gleichzeitig der beste Kenner der Weltliteratur über diese Schmetterlingsgruppe war. Der Schmerz und die Trauer, die mich bei der Nachricht über sein Ableben befielen, war nicht geringer als beim Tod der eigenen Mutter und des Vaters. Sein Tod hat in mir eine Lücke gerissen, die nie mehr gefüllt werden wird, auch wenn die Zeit die Wunde ausheilt.

Wer war Dr. E. J. REISSINGER ? Ihn zu beschreiben, zu charakterisieren, fällt mir als einem seiner engsten Freunde schwer, zumal es noch kaum 24 Stunden her ist, da er zu Grabe getragen worden ist. Ich will es dennoch versuchen.

Es war im Herbst 1966, als wir uns das erste Mal trafen. Es war zu Beginn meiner Bundeswehrlaufbahn, als ich in Landsberg am Lech stationiert war, und so, nahe bei Gröbenzell, fast jedes Wochenende in der damaligen "DFZS-Zentrale" bei der Familie KURT HARZ verbrachte. Es war auch KURT HARZ, der dieses Treffen arrangierte, so daß wir an einem Sonntagmorgen von Gröbenzell aus aufbrachen, um die Familie REISSINGER in Kaufbeuren zu besuchen. Dies war der Beginn einer innigen Freundschaft und einer von Jahr zu Jahr wachsenden Zusammenarbeit. Was war die Wurzel unserer Beziehung? Am Grabe begriff ich es, als der Pfarrer während der Traueransprache sagte: "Dr. REISSINGER hatte eine tiefe Achtung vor jeder Kreatur und vor allem vor jedem Menschen und dessen eigener Entwicklung, die darin gipfelte, daß er ohne wenn und aber und ohne jegliches Hineinreden alle seine vier Töchter das werden ließ, was sie wollten" Und das war es wohl auch. Er nahm mich auf, akzeptierte mich. Er bevormundete nie, war aber mit Rat und Tat sofort zur Stelle, wenn man derer bedurfte. Er war ein Mensch, der stets den Ausgleich suchte und versuchte, gerecht zu sein. Er war direkt, sagte stets unverblümt seine Meinung und trat für seinen Standpunkt und seine Überzeugung ein. Somit war er für seine Freunde kalkulierbar und ein zuverlässiger Partner.

Als ich gestern wieder in seinem Arbeitszimmer stand und eines seiner Lebenswerke - die Literaturarbeit an den Pieriden betrachtete, gewann ich den Eindruck, daß EDUARD

eigentlich für nichts anderes Zeit gehabt haben konnte als für dieses. Doch weit gefehlt. Er war nicht nur auf vielen Gebieten beschlagen und besaß eine weitreichende Allgemeinbildung, er war auch sportlich sehr aktiv: EDUARD spielte Tischtennis, fuhr Ski, kegelte und tanzte noch fast bis zuletzt zusammen mit seiner Frau FRIEDL um Punkte bei Bezirksmeisterschaften der Sporttänzer. Er sprühte vor Lebenslust und genöß das Leben, vielleicht auch gerade deshalb, weil er den Tod immer akzeptiert und nie gefürchtet hat. Er wußte auch bereits zu einer Zeit, in der noch nicht ans Sterben zu denken war und er völlig gesund war, daß er nicht sehr alt werden würde. Vor weit mehr als 15 Jahren Entomologen reden nicht nur über Insekten - sagte er in einem Gespräch zu mir: "Wenn ich mein zukünftiges Leben betrachte, so werde ich so um die Siebzig herum sterben" Die Heiterkeit und der gleichzeitige Ernst in seinen Worten erschreckten mich. Und da EDUARD immer das sagte, was er meinte, und das meinte, was er sagte, beschlich mich eine stetig wachsende Sorge seit dem Zeitpunkt, als er zu einer eingehenden Herzuntersuchung im Herbst 1990 stationär in einem Krankenhaus in München war. Die Hoffnung, EDUARD würde sich einmal irren, wurde nicht erfüllt. Seine eigene Lebensprognose wurde Wahrheit und er starb kurz nach Vollendung seines 71. Lebensjahres.



Fez 1973

Dr. REISSINGER erblickte am 29. Juli 1920 in Kempten das Licht der Welt. Die Eltern waren Studienprofessor ADOLF REISSINGER (Lehrer für Mathematik und Physik, der für seine naturwissenschaftlichen Arbeiten über quartärgeologische und pollenanalytische Untersuchungen an bayerischen Seen mit der Leibnitz-Medaille ausgezeichnet worden ist) und

LUISE REISSINGER geb. STRÖBEL. EDUARD wuchs zusammen mit vier Geschwistern auf, wobei seine wissenschaftlichen Neigungen und seine Neugier durch das Elternhaus geprägt worden sind. So hat er stets versucht, alles zu sehen, das Gesehene zu analysieren und dann in Notizen festzuhalten. So endete auch an seinem Todestag das Tagebuch über seinen Ökogarten mit Eintragungen über das Wetter und die beobachteten Vogelarten. Vom Fenster seines Arbeitszimmers konnte er in diesen mit viel Mühe und Arbeit angelegten Garten, in dem er auch einen Teich angelegt hatte, hinabblicken und das Leben darin beobachten. Ein Fernglas, an einem Stativ montiert, verschaffte ihm falls erforderlich - die notwendige Nähe zum beobachteten Objekt.

Die Volksschule und die ersten drei Klassen der Oberrealschule absolvierte EDUARD in Bayreuth, besuchte dann in München zwei Jahre die Luitpold- und die letzten drei Jahre die Rupprecht-Oberschule bis zum Abitur am 15. März 1939. Die damalige Zeit beeinflusste natürlich auch das Leben von EDUARD. Er kam sofort nach der Schule zum Reichsarbeitsdienst (1. April -26. August 1939) und diente dann bis September 1945, einschließlich der Gefangenschaft, bei der Wehrmacht. Als Funker bei der Luftwaffe war er in Frankreich. Als bleibende Erinnerung von dort brachte er das Buch "Les Papillons" von J. ROTHSCHILD (1877) mit, in das er mit Bleistift geschrieben hat: "1941 oder 1942 in Paris an der Seine gekauft!" Vor einigen Jahren übergab er mir dieses Buch, wobei er mir von Erinnerungen aus dieser Zeit erzählte. Von Frankreich kam er nach Griechenland und von dort nach Nordafrika. Seit dieser Zeit war er auch sehr an der arabischen Sprache interessiert und begann diese als Autodidakt zu erlernen. Die Amöbenruhr, an der er dort erkrankte, ließen Afrika bei ihm nicht in allem in guter Erinnerung. Dennoch war er in gespannter Erwartung, als wir, zusammen mit BACK, KALDA und STEINIGER, im Jahre 1973 eine Exkursion dorthin planten und auch durchführten. Nachdem der Afrikafeldzug durch die Amöbenruhr für ihn beendet war, konnte er als Soldat vier Semester Medizin in München studieren (1942-1944) und wurde danach als Sanitätsfähnrich bei der Kriegsmarine in Nordnorwegen eingesetzt. Nach Wiederaufnahme des Studiums 1946 legte er nach dem 10. Semester am 11. Juli 1949 das Medizinische Staatsexamen in München ab. Wenige Tage danach, am 29. Juli 1949, heirateten EDUARD und FRIEDL (geb. KNÖPFEL) und schenkten 1950, 1954, 1956 und 1959 insgesamt vier Töchtern das Leben.

Nach der Tätigkeit an mehreren Krankenhäusern in München, Schussenried, Ottobrunn und Haar, sowie der Promotion zum Dr. med. am 11. September 1950, kam EDUARD am 1. Oktober 1954 an das Nervenkrankenhaus nach Kaufbeuren, wo er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1982 Dienst tat.

Die Zeit nach der Pensionierung gehörte nun ganz der Entomologie und der Tätigkeit im Naturschutz. Fast täglich wurde Buch über die Beobachtungen der Vogel- und Tierarten in seinem Garten und dessen Einzugsbereich gemacht und in Notizen festgehalten. So konnte er auch 1990 in der Zeitschrift der Kreisgruppe Ostallgäu im Landesverband für Vogelschutz, Arten- und Biotopschutz seine Vogelbeobachtungen von 1984-1989 veröffentlichen. Der Untertitel "Wußten Sie schon, was außer Düsenjägern alles über Kaufbeuren fliegt?" widerspiegelt gleichzeitig etwas von dem Humor und Sarkasmus, die er gleichermaßen beherrschte. Sehr große Freude bereitet ihm noch die Ausstellung seiner Coll. II (die jetzt zusammen mit der Coll. I im Naturkundemuseum Stuttgart aufbewahrt wird), die er in über 200 Kästen vom 27. Oktober bis 4. November 1990 im Festsaal des Bezirkskrankenhauses Kaufbeuren unter dem Titel "Die Weißlinge der Welt" organisierte.

Es gäbe noch viel zu berichten von Dr. E. J. REISSINGER. Daher möchte ich mit seinen eigenen Worten: "Was ist das im Angesicht der Ewigkeit?" enden und ihm, und sicher auch im Namen vieler, einfach Dank dafür sagen, sein Freund gewesen sein zu dürfen.

Marktleuthen, den 23. Juli 1991

In Dankbarkeit ULF EITSCHBERGER

Die lepidopterologischen Publikationen von Dr. E. J. REISSINGER

- 1) *Colias phicomone* ESP. II. Generation und *Colias australis calida* VRTY. im Allgäu (Lep. Pierid.). Sammelergebnisse im Gebiet der Höfats im Herbst 1956. Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 6:24-28, München (1957).
- 2) Zur Taxonomie einiger Formen von *Colias australis*, insbesondere des Lectotypus von *Colias hyale australis* VERITY (1911) (Lep. Pieridae). Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 8:113-122, München (1959).
- 3) Die Unterscheidung von *Colias hyale* L. und *Colias australis* VERITY (Lep. Pierid.). Zugleich ein Beitrag zum Wanderfalterproblem. - Entomologische Zeitschrift 70:117-131, 133-140, 148-156, 160-162, Stuttgart (1960).
- 4) Eine neue Methode zur Feststellung von Wanderbewegungen am Beispiel von *Colias hyale* (L.) und *Colias australis* VRTY (Lepid. Pieridae) (Zweiter Beitrag zum Wanderfalterproblem). - Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 11:97-100, 106-111, München (1962).
- 5) Ergänzungen und Berichtigungen zum Thema *Colias hyale* (L.) und *Colias australis* VERITY (Lep., Pieridae). 3. Beitrag zum Wanderfalterproblem. - Entomologische Zeitschrift 73:23-28, Stuttgart (1963).
- 6) Beobachtungen und Nachweis eines gerichteten Wanderfluges von *Colias hyale* (L.) und *Colias australis* VERITY (Lep. Pierid.) am 15. und 16. September 1962 bei Heilbronn durch H. WANNER +. 4. Beitrag zum Wanderfalterproblem von *Col. hyale-australis*. - Atalanta 1:49-53, Gröbenzell (1964).

- 7) Die Unterscheidung von *Colias australis* und *hyale*. *Atalanta* 1:54, Gröbenzell (1964).
- 8) *Colias*-Wanderbericht 1963-1965 (Lep., Pieridae). 5. Beitrag zum Wanderfalterproblem. - *Atalanta* 2(1966):17-36, Gröbenzell (Februar 1967).
- 9) Zur Tagfalterfauna des Chanchamayogebietes in Peru. Teil I, Einleitung, Pieridae. Veröffentlichungen der Zoologischen Staatssammlung 13:71-142, München (zusammen mit HEINZ BAUMANN, 1969).
- 10) Neue neotropische Pieriden (Lepidoptera, Dismorphiinae et Pierinae). - *Acta Entomologica Musei Nationalis Pragae* 38(1969):409-416, Prag (Februar 1971).
- 11) Der Baumweißling im Mittelmeerraum. Zur Taxonomie und Systematik von *Aporia crataegi* (L.) (Lepidoptera, Pieridae). - *Entomologische Zeitschrift* 81:25-40, 41-50, Stuttgart (zusammen mit ULF EITSCHBERGER, 1971).
- 12) Die geographisch-subspezifische Gliederung von *Colias alfacariensis* RIBBE unter Berücksichtigung der Migrationsverhältnisse (Lepidoptera, Pieridae). *Atalanta* 3:145-176, Gröbenzell (1971).
- 13) Wanderbericht von *Colias hyale* (L.) und *Colias alfacariensis* RIBBE 1966-1970 (Lepid. Pieridae). - *Atalanta* 3:176-204, Gröbenzell (1971).
- 14) Ergänzungen zum *Colias* Wanderbericht: 1963-1966 (Lep., Pieridae). *Atalanta* 3:204-207, Gröbenzell (1971).
- 15) Schlußfolgerungen, Hypothesen und Fragestellungen für weitere Forschungen als Ergebnis der Wanderberichte 1963-1970 von *Colias hyale* (L.) und *Colias alfacariensis* RIBBE (Lepid., Pieridae). - *Atalanta* 3:208-215, Gröbenzell (1971).
- 16) Die geographisch-subspezifische Gliederung von *Colias alfacariensis* RIBBE unter Berücksichtigung der Migrationsverhältnisse (Lepidoptera, Pieridae). *Atalanta* 3:349-376, Gröbenzell (1972).
- 17) Zur Taxonomie und Systematik der Gattung *Catasticta* BUTLER (Lepidoptera, Pieridae). - *Entomologische Zeitschrift* 82:97-112, 113-124, Stuttgart (1972).
- 18) Eine neue *Colias*-Unterart aus Peru (Lepid. Pieridae). - *Atalanta* 4:60-64, Bad Windsheim (1972).
- 19) Die geographisch-subspezifische Gliederung von *Colias alfacariensis* RIBBE unter Berücksichtigung der Migrationsverhältnisse (Lepidoptera, Pieridae). - *Atalanta* 5:1-33, Bad Windsheim (1974).
- 20) Bericht über eine Pieriden-Ausbeute aus Süd-Indien vom Dezember 1982 (Lepidoptera: Pieridae). *Neue Entomologische Nachrichten* 5:17-23, Keltern (1983).
- 21) Zum Geleit, p. xiii-xxii. In EITSCHBERGER: Systematische Untersuchungen am *Pieris napi-bryoniae*-Komplex (s.l.) (Lepidoptera, Pieridae). - *Herbipoliana* 1(1983), Markt-leuthen (Januar 1984).
- 22) Antwort auf - und ebenfalls kritische Stellungnahme zu KUDRNAS und GEIGERS "A Critical Review of 'Systematische Untersuchungen am *Pieris napi-bryoniae*-Komplex (s.l.)' (Lepid., Pieridae) by ULF EITSCHBERGER". *Atalanta* 16:265-286, Würzburg (1986).
- 23) Die Tierwelt Schwabens. 25. Teil, Die Weißlinge. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg 43(1986):1-93, Augsburg (März 1987).

- 24) Besprechung der Arbeit von MAEY, H.: Der Hochmoorgelbling *Colias palaeno* LINNAEUS, 1761 und seiner Unterarten in Mitt. Arbeitsgem. rheinisch-westfälischer Lep., Beiheft 1. - Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen 5:71-73, Düsseldorf (1987).
- 25) *Euchloe tagis reisseri* sbsp.n. eine gut charakterisierte Unterart aus dem Rif-Gebirge (Lepidoptera, Pieridae). - Nota lepidopterologica 12:86-102 zusammen mit WERNER BACK, 1989).
- 26) Die geographisch-subspezifische Gliederung von *Colias alfacariensis* RIBBE, 1905 unter Berücksichtigung der Migrationsverhältnisse (Lepidoptera, Pieridae). - Neue Entomologische Nachrichten 26:1-351, Marktleuthen (1989).
- 27) Checkliste Pieridae DUPONCHEL, 1835 (Lepidoptera) der Westpalaearktis (Europa, Nordwestafrika, Kaukasus, Kleinasien). Atalanta 20(1989):149-185, Würzburg (Februar 1990).
- 28) Corrigenda und Addenda zur Checkliste Pieridae DUPONCHEL, 1835 (Lepidoptera) der Westpalaearktis (Europa, Nordwestafrika, Kaukasus, Kleinasien). Atalanta 21(1990):181-183, Würzburg (Februar 1991).
- 29) *Anthocharis gruneri macedonica* (BURESCH, 1921) nicht synonym zu *Anthocharis gruneri* (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)! (Lepidoptera, Pieridae). - Atalanta 21(1990):185-186, Würzburg (Februar 1991).

Im Druck bzw. in Vorbereitung befindliche Arbeiten

- 30) Nachtrag und Register zu EITSCHBERGER's Systematische Untersuchungen am *Pieris napi-bryoniae*-Komplex (s.l.) (Lepidoptera, Pieridae) (zusammen mit ULF EITSCHBERGER; wird in Herbiopoliana erscheinen).
- 31) Revision der Gattung *Catasticta* (zusammen mit J. H. ROBERT; wird in Herbiopoliana erscheinen).
- 32) Bildkatalog der Gattung *Delias* (EITSCHBERGER will versuchen, die begonnene Arbeit als Band in Herbiopoliana zu veröffentlichen).

Nicht-entomologische Arbeiten

- 1) Über einen paranoid Schizophrenen mit technisch-schematischen Selbstdarstellungsversuchen. - Dissertation an der Universität München (1950).
- 2) Kongress- und Literaturberichte über Zentramin Bastian. - Therapie-Kongress, Karlsruhe (1953).
- 3) Klinischer Beitrag zur Elektrolyttherapie. - Die Medizinische 44:1479-1480 (1954).
- 4) ADOLF REISSINGER (Nekrolog). Bericht der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Bayreuth 9:369-372, Bayreuth (1957).
- 5) Was fliegt denn da? Wußten Sie schon, was außer Düsenjägern alles über Kaufbeuren fliegt? - Jubiläumsschrift der Kreisgruppe Ostallgäu im Landesverband für Vogelschutz, Arten und Biotopschutzverband, p.24-26 (1990).

Die von Dr. E. J. REISSINGER beschriebenen Lepidopteren-Taxa

- Catantix tomyris barbara* REISSINGER, 1969
Dismorphia doris REISSINGER, 1969
Leptophobia forsteri BAUMANN & REISSINGER, 1969
Eurema fridea BAUMANN & REISSINGER, 1969
Dismorphia tapajona koenigi BAUMANN & REISSINGER, 1969
Catantix lisa REISSINGER, 1969
Dismorphia niepelti stammi BAUMANN & REISSINGER, 1969
Leptophobia olympia potonieii BAUMANN & REISSINGER, 1969
Catantix tamsa REISSINGER, 1969
Leodonta chiriquensis tingomariae REISSINGER, 1969
Enantia theuensis zischkai BAUMANN & REISSINGER, 1969
Dismorphia critomedia neblina REISSINGER, 1971
Dismorphia cinerascens christa REISSINGER, 1971
Enantia versicolora eva REISSINGER, 1971
Pereute lindemanna REISSINGER, 1971
Catantix radiata hanna REISSINGER, 1971
Catantix reducta microperuviana REISSINGER, 1972
Catantix blanca REISSINGER, 1972
Catantix zamora REISSINGER, 1972
Catantix igneata REISSINGER, 1972
Catantix roeberi REISSINGER, 1972
Catantix loja REISSINGER, 1972
Catantix maja REISSINGER, 1972
Catantix contrasta REISSINGER, 1972
Catantix acomayo REISSINGER, 1972
Catantix carpis REISSINGER, 1972
Catantix confusa REISSINGER, 1972
Catantix gabrieli REISSINGER, 1972
Catantix macropinava REISSINGER, 1972
Catantix goodsoni REISSINGER, 1972
Catantix browni REISSINGER, 1972
Catantix huanuco REISSINGER, 1972
Catantix joiceyi REISSINGER, 1972
Archonoia subgen. nov. REISSINGER, 1972
Catantix (Archonoia) bamba REISSINGER, 1972
Catantix (Archonoia) potameoides REISSINGER, 1972
Catantix (Archonoia) fuliginosa REISSINGER, 1972
Pierinoia subgen. nov. REISSINGER, 1972
Catantix (Pierinoia) bithys rosenbergi REISSINGER, 1972
Catantix (Pierinoia) flisa hermione REISSINGER, 1972
Catantix (Pierinoia) flisa alcyone REISSINGER, 1972
Catantix (Pierinoia) flisa avinoffi REISSINGER, 1972
Catantix (Pierinoia) flisandra REISSINGER, 1972
Catantix (Pierinoia) flisella REISSINGER, 1972

Leodontoia subgen. nov. REISSINGER, 1972
Catasticta (Leodontoia) hammurabi REISSINGER, 1972
Catasticta (Leodontoia) arborardens REISSINGER, 1972
Catasticta (Leodontoia) toppini ariadne REISSINGER, 1972
Catasticta (Leodontoia) albofasciata rubroducta REISSINGER, 1972
Catasticta (Leodontoia) marcapita roberti REISSINGER, 1972
Hesperochoia subgen. nov. REISSINGER, 1972
Catasticta (Hesperochoia) tomyris subtomyris REISSINGER, 1972
Catasticta (Hesperochoia) toca tocata REISSINGER, 1972
Catasticta (Hesperochoia) apaturina supraturina REISSINGER, 1972
Catasticta (Hesperochoia) subturina REISSINGER, 1972
Catasticta (Hesperochoia) meander REISSINGER, 1972
Catasticta (Hesperochoia) spectrum REISSINGER, 1972
Colias euxanthe stuebeli REISSINGER, 1972
Euchloe tagis reisseri BACK & REISSINGER, 1989
Colias alfacariensis ubercalida REISSINGER, 1972
Colias alfacariensis senonica REISSINGER, 1972
Colias alfacariensis orthocalida REISSINGER, 1974
Colias alfacariensis kantaraica REISSINGER, 1989
Colias alfacariensis bergeri REISSINGER, 1989
Colias alfacariensis rumilica REISSINGER, 1989
Colias alfacariensis fontanei REISSINGER, 1989
Colias alfacariensis remota REISSINGER, 1989
Colias alfacariensis slavonica REISSINGER, 1989
Colias alfacariensis magyarica REISSINGER, 1989
Colias alfacariensis vihorlatensis REISSINGER, 1989
Colias alfacariensis metacalida REISSINGER, 1989
Colias alfacariensis paracalida REISSINGER, 1972
Colias alfacariensis hyrcanica REISSINGER, 1989
Colias alfacariensis saissanica REISSINGER, 1989
Colias alfacariensis mandarina REISSINGER, 1989
Colias hyale novasinensis REISSINGER, 1989
Leptidea sinapis reali REISSINGER, 1990

Die nach Dr. E. J. REISSINGER benannten Taxa

Chorthippus mollis reissingeri HARZ, 1972
Pieris erutae reissingeri EITSCHBERGER, 1984

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Eitschberger Ulf

Artikel/Article: [Dr. med. Eduard Johannes Reissinger Medizinaldirektor
a.D. 29. Juni 1920-16. Juli 1991 I-IX](#)